

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Freitag, 10. April 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

15



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Ophiophoto / GettyimagesPlus

SV HEILBRONN
am Leinbach
1891 e.V.

LET'S DANCE IM KÖNIGREICH DER LÖWEN

Mit Unterstützung der
Kreissparkasse
Heilbronn

*Herzliche Einladung zu einer
unvergesslichen Reise
ins Königreich der Löwen*

Feierabendkreis

**Gesund altern –
Körperlich und geistig
kreativ bleiben.**

Referent: Peter Goes



Quelle: P. Goes

***Dienstag, 14. April 2026
um 14:00 Uhr***

***im Heinrich-Pfeiffer-Haus,
Am Rotbach 6***

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Verkehrsbeeinträchtigungen

Der Fuß- und Radweg zwischen Dörnlestraße und Widmannstal ist vom 15.4. bis zum 13.5.2026 aufgrund von Tiefbaumaßnahmen für die Herstellung der Straßenbeleuchtung teilweise gesperrt.

Vollsperrung der Wilhelm-Leuschner-Straße vom 10. April bis 13. April

Zum Abschluss der Großbaustelle erhält die Wilhelm-Leuschner-Straße in Heilbronn-Böckingen eine neue Asphaltdeckschicht. Dafür wird die Straße von Freitag, 10. April, 10.00 Uhr, bis Montag, 13. April, 4.00 Uhr, vollständig gesperrt.

Das Amt für Straßenwesen bittet dringend darum, die neu aufgebrachte Fahrbahn in diesem Zeitraum nicht zu betreten, um Schäden an der frischen Asphaltdecke zu vermeiden.

Während der Sperrung wird der Verkehr großräumig umgeleitet. Die ausgeschilderte Umleitung führt in Richtung Innenstadt sowie stadtauswärts über Fügerstraße/Weipertstraße, Saarlandstraße und Frankenbach – entsprechend auch in Gegenrichtung. In Richtung Süden erfolgt die Umleitung über die Neckartalstraße. Die bestehenden Bushaltestellen entfallen vorübergehend. Ersatzhaltestellen werden am Sonnenbrunnen sowie im Kastanienweg eingerichtet. Die Fußwege bleiben uneingeschränkt nutzbar. Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Mit den Asphaltarbeiten wird die Baumaßnahme planmäßig abgeschlossen. Seit September wurden zur Verbesserung des Verkehrsflusses eine zusätzliche Linksabbiegespur von der Innenstadt in Richtung Sonnenbrunnen/Großgartacher Straße (B 293) sowie neue Linksabbiegemöglichkeiten von der Heidelberger Straße in die Neckargartacher Straße und – auf Höhe der Tankstelle – in die (alte) Großgartacher Straße geschaffen. Im Zuge dessen wird die Zufahrt zur (alten) Großgartacher Straße von Westen künftig für den Kfz-Verkehr gesperrt. Zudem wurden alle Fußgängerquerungen im Baustellenbereich barrierefrei ausgebaut und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die Asphaltdecke der Neckartalstraße bis zur Otto-Konz-Brücke zu erneuern. Hierfür wird es an einem weiteren Wochenende eine zusätzliche Sperrung geben.

Städtische Brunnen beginnen zu sprudeln

„Wasser marsch“ hieß es bei einigen der städtischen Brunnen kurz vor den Feiertagen. Pünktlich zum Osterfest hat das Betriebsamt die ersten Brunnen in der Innenstadt und einige geschmückte Brunnen in den Stadtteilen in Betrieb genommen. Eine gründliche Reinigung der Brunnenflächen per Dampfstrahl und eine Prüfung der Pumpenanlage gingen dem Start voraus. Ein vierköpfiges Team kümmert sich um die Arbeiten.

Insgesamt 33 Brunnen sind in der gesamten Stadt betriebsbereit. Nach Ostern werden weitere Brunnen angeschaltet. Die ältesten städtischen Brunnen sind der Siebenröhren- und der Cäcilienbrunnen. Sie wurden 1541 und 1589 errichtet.

Die meisten Brunnen funktionieren im Umlaufverfahren, in dem Wasser über unterirdische Behälter im Umlauf nach oben gepumpt wird und wieder zurückfließt. Zwischen 0,5 und zwei Kubikmeter Größe umfassen die Behälter. Trinkwasserqualität haben diese Brunnen nicht. Die meisten Brunnen laufen per Zeitschaltuhr und schalten sich abends ab.

Jeden Arbeitstag holt das Betriebsamt-Team beim Abfischen Abfall aus dem Brunnenwasser, erklärt Murat Hallaceli, Sachgebietsleiter Hochbau im Betriebsamt. Etwa alle 14 Tage werden die Brunnen gereinigt und auch Pumpen, Elektrik und Absperrhähne überprüft.

Auch beide Trinkbrunnen wieder in Betrieb

Neben den klassischen Brunnen gibt es die Trinkbrunnen auf dem Marktplatz und dem Kiliansplatz. Auch sie sind in Betrieb. Wie die HNVG mitteilt, hat die durchgeführte Untersuchung des Wassers ein einwandfreies Ergebnis ergeben. Proben wurden auf verschiedene Bakterienarten analysiert – ohne Befund.

Es finden weiter regelmäßige Kontrolluntersuchungen statt, um eine Verkeimung im Betrieb auszuschließen. Zudem erfolgt alle 60 Minuten eine automatische Spülung.

Je nach Wetterlage werden die Brunnen in der Stadt bis in den Herbst laufen, dann abgeschaltet und winterfest gemacht.



Per Dampfstrahl wird der Komödiantenbrunnen am Kiliansplatz kurz vor Ostern fit für den Betrieb gemacht.



Mit Pumpenhilfe speien die Figuren im Komödiantenbrunnen wieder Wasserfontänen in die Luft. Fotos: Stadt Heilbronn

Recyclinghof in Böckingen zieht um

Der Recyclinghof Böckingen zieht vom alten Gelände an der Leonhardstraße um und ist ab Freitag, 17. April, am neuen, übergangsweisen Standort im Bereich Neue Straße/Viehweide geöffnet.

Darauf weisen die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn hin. Bereits ab Montag, 13. April, startet der Umzug. Letztmals ist der alte Standort Leonhardstraße am Samstag, 11. April, geöffnet.

Ein Öffnungstag mehr am Donnerstag

Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern, werden die Öffnungszeiten des neuen Recyclinghofs um den Donnerstagnachmittag ergänzt.

Ab 17. April gelten folgende Zeiten:

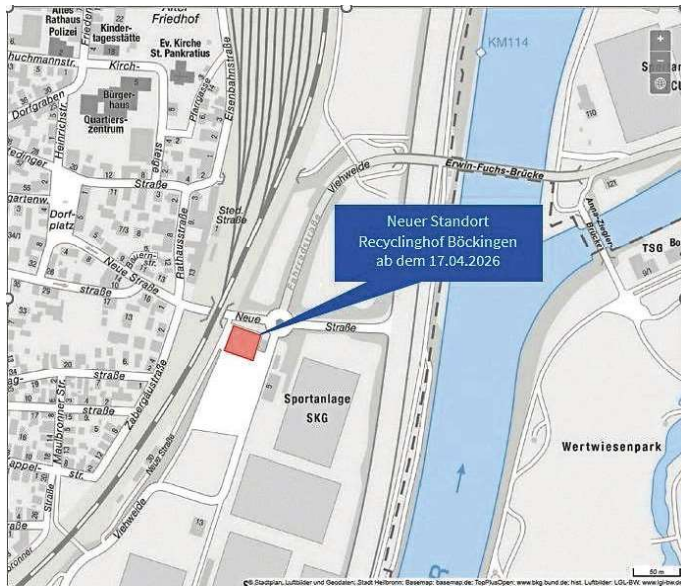
- Dienstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Der neue Standort ist zentral gelegen (gegenüber dem SKG-Sportgelände), gut erreichbar und es sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Die bisherigen Container für Altglas und Alttextilien auf dem Parkplatz Viehweide werden in den neuen Recyclinghof integriert und sind während der Öffnungszeiten zugänglich.

Nutzung für maximal fünf Jahre

Die Nutzung des Standorts Viehweide ist auf maximal fünf Jahre begrenzt. In der Zeit soll ein dauerhafter Ersatzstandort für den Recyclinghof gesucht und gebaut werden.

Hintergrund des Umzugs ist, dass am alten Standort Platz benötigt wird für die Neugestaltung des Böckinger Bahnbogens mit durchgängigen, begrünten Geh- und Radverbindungen.



Lage des neuen Recyclinghofs in Böckingen

Auto mit Dachkamera fährt quer durch Heilbronn

Der Straßenraum der Stadt Heilbronn wird digital erfasst: Ab Montag, 13. April, finden Aufnahmefahrten im Auftrag der Stadt durch die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH in Heilbronn statt. Die entstehenden Bilder liefern wichtige Daten und helfen, bei Planung und Vermessung Zeit und Geld zu sparen.

Bei den Aufnahmefahrten werden Fahrzeuge mit speziellen Kameras und Laserscannern eingesetzt, um das etwa 550 Kilometer umfassende Straßen- und Wegenetz der Stadt zu erfassen. Dank hochauflösender 360-Grad-Panoramaaufnahmen entstehen Bilder, die die Realität nahezu in echt digital abbilden.

Einsetzbar sind die Aufnahmen zum Beispiel in der Stadtplanung, bei der Einsatzplanung für Sicherheitskräfte oder der Vorbereitung von Veranstaltungen. Bei guter Witterung sollen die Fahrten bis zum 11. Mai abgeschlossen sein.



So kann ein Fahrzeug mit Kameras der Firma Cyclomedia beim Einsatz im Stadtgebiet aussehen Foto: Cyclomedia

Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht

Als Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft unterliegt die Firma Cyclomedia dem Datenschutzkodex für Geoinformationssysteme. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden daher Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor die Bilder den Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich verwaltungsinternen Zwecken. Eine Veröffentlichung z.B. im Internet findet nicht statt.

Kontaktdaten

Erreichbar ist die Firma Cyclomedia über die Adresse

An der Kommandantur 3

35578 Wetzlar

oder per E-Mail: info-de@cyclomedia.com

Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationssystemen und der geplanten Befahrung gibt es hier:

www.sriw.de und <https://geodatenkodex.de>

Verdiente Ehrenamtliche für Auszeichnung melden

Die Stadt Heilbronn unterstützt die Initiative des Bundespräsidenten, in diesem Jahr Ehrenamtliche für große Verdienste am Tag des Grundgesetzes am Samstag, 23. Mai auszuzeichnen. Deshalb ruft Oberbürgermeister Harry Mergel dazu auf, Personen für eine solche Auszeichnung zu melden, wenn sie nachfolgende Kriterien erfüllen. Mit der öffentlichen Auszeichnung will die Stadt verdeutlichen, wie vielfältig und wichtig ehrenamtliches Engagement in Heilbronn ist.

Bedingung

Die Auszeichnenden müssen ihr Amt noch ausüben.

- eine Auszeichnung für junge Ehrenamtliche, die nicht älter als 25 Jahre alt und mindestens fünf Jahre lang ehrenamtlich tätig sind
- eine Auszeichnung für langjährige Ehrenamtliche, die
 1. als 1. Vorsitzende ihr Amt seit mehr als zehn Jahren ausüben
 2. als 1. Vorsitzende noch keine zehn Jahre im Amt sind, davor aber andere Funktionen nach Punkt c) innehatten und insgesamt auf mehr als 15 Jahre Ehrenamt kommen
 3. Zweite Vorsitzende, Kassierer/Kassiererinnen, Schriftführer/Schriftführerinnen, Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterinnen sind und seit mehr als 15 Jahren ehrenamtlich wirken.

Monika Köhler vom Büro des Oberbürgermeisters steht für Auskünfte zur Verfügung:

Tel. 07131/56-2036 oder E-Mail: monika.koehler@heilbronn.de

Sie sendet auf Anfrage die Vorschlagsformulare zu und nimmt auch die Meldungen für eine Prüfung entgegen unter der Adresse Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, Abt. Protokoll und Repräsentation, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn.

Die ausgefüllten Unterlagen müssen bis spätestens Freitag, 17. April, im Rathaus eingegangen sein.

Neuer Gedenkort macht KZ „Steinbock“ in Neckargartach sichtbar

Rote Bodenmarkierungen mit symbolischem Stacheldraht, ein Tastmodell sowie markante Elemente aus Cortenstahl machen sichtbar, was jahrzehntlang unsichtbar war: das Konzentrationslager „Steinbock“ in Heilbronn-Neckargartach.

Ab Herbst 1944 waren hier zeitweise über 1.000 Häftlinge interniert; Schätzungen gehen von mehr als 300 Todesopfern aus. Vom Lager selbst war in den vergangenen Jahrzehnten nichts mehr zu erkennen – bis jetzt.

Am ehemaligen Standort in der Böllinger Straße hat Oberbürgermeister Harry Mergel am 1. April einen neu gestalteten Gedenk- und Lernort eingeweiht. Dieser umfasst auch den KZ-Friedhof auf der nahegelegenen Anhöhe und verbindet beide Orte erstmals sichtbar miteinander.

„Mit der Erweiterung des Gedenk- und Lernortes hier am ehemaligen KZ Heilbronn-Neckargartach wollen wir die menschliche und moralische Katastrophe der NS-Zeit und ihrer Verbrechen greifbarer und deutlicher machen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Einweihung anlässlich des Jahrestags der Räumung des Lagers, an dem traditionell der Opfer gedacht wird. „Und wir wollen zeigen: Dieses dunkle Kapitel ist auch Teil unserer Heimatgeschichte – und es verpflichtet uns, alles dafür zu tun, dass sich solche Verbrechen niemals wiederholen.“

Ziel der Neugestaltung ist es, die Öffentlichkeit – insbesondere Schülerinnen und Schüler – besser über das Konzentrationslager zu informieren und damit zur Stärkung einer demokratischen Grundhaltung beizutragen. Im Mittelpunkt steht die Sichtbarmachung des historischen Ortes inmitten des heutigen Gewerbebezirks sowie die Verbindung zum KZ-Friedhof.

An drei zentralen Stationen – am ehemaligen Lagerstandort, am Treppenaufgang und am Friedhof – verdeutlichen unterschiedliche Elemente die Geschichte des Ortes: nachgezeichnete Ba-

rackengrundrisse, Cortenstahlwände mit Zitaten und Informationen, farbige Bodenmarkierungen sowie ein Tastmodell. Letzteres macht die topografischen Gegebenheiten und die Einbettung des Lagers auch für blinde und sehbehinderte Menschen erfahrbar. Die Cortenstahlwände enthalten neben kompakten Informationen auch QR-Codes, die auf eine neue Webseite verweisen und den Gedenkort digital erweitern.

Die Konzeption für die räumliche und inhaltliche Erweiterung wurde 2024 unter Federführung des Grünflächenamts in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv entwickelt. Deren Leiter, Oliver Toellner und Miriam Eberlein, stellten das Konzept bei der Einweihung vor Ort vor.

Beteiligt waren zudem die „Initiative Gedenkstätte KZ Heilbronn-Neckargartach“ sowie die Gruppe Sepia. Grundlage bildeten unter anderem die Forschungen von Dr. Heinz Risel, auf denen im Wesentlichen der heutige Wissensstand über das KZ Neckargartach basiert.

Weitere Infos zum Gedenkort sind online verfügbar:

<https://kz-neckargartach.heilbronn.de>



(v.r.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Archivrleiterin Miriam Eberlein, Bernhard Löffler und Heinz Risel, beide von der Gedenkstätten-Initiative, Bürgermeister Andreas Ringle und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner nehmen eine der Stahlwände am neuen Gedenkort in Augenschein

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Amelie Beilmann

Stadt vergibt Stipendium an Studierende

Bewerbungen sind bis 15. April möglich

Die Stadt Heilbronn fördert Studierende, die für ein Studium oder ein Gastsemester an der Europa-Universität Viadrina in der Partnerstadt Frankfurt/Oder oder an einer Hochschule, Fachhochschule oder Universität eingeschrieben sind.

Antragsberechtigt sind Studierende, die in Heilbronn geboren sind, hier ihren Hauptwohnsitz haben oder längere Zeit eine Heilbronner Schule besucht haben. Bewerbungsvoraussetzungen sind gute Leistungen oder eine wirtschaftliche Notlage.

Die Förderung beträgt maximal 220 Euro monatlich und ist auf ein Semester begrenzt.

Wiederholungsvergaben sind möglich. Förderung von dritter Seite (nicht jedoch Bafög) schließt die Studierendenförderung der Stadt Heilbronn aus.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von Studierenden der Europa-Universität Viadrina vorrangig behandelt.

Ein formloser Antrag ist beim

Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn

Marktplatz 11

74072 Heilbronn

einzureichen (gerne auch E-Mail: Katalin.Habla@heilbronn.de).

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss für das Sommersemester 2026 ist der 15. April 2026.

Folgende Unterlagen sind einer Bewerbung beizulegen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- Lebenslauf
- Leistungsnachweise
- Nachweis über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers sowie Verdienstbescheinigungen der Unterhaltspflichtigen

Schulnachrichten

„Das Frühstück ist für unsere Schülerinnen und Schüler weit mehr als nur eine Mahlzeit – es ist ein fester Anker in ihrem Schulalltag“

Es ist sieben Uhr morgens. Während es draußen langsam hell wird und die Stadt erwacht, sind an der Dammgrundschule in Heilbronn schon engagierte Seniorinnen und Senioren aktiv. Sie bereiten jeden Morgen Frühstück für die Schülerinnen und Schüler vor, die bereits kurze Zeit später hungrig den Frühstücksraum betreten und sich auf ihren gemeinsamen Start in den Schultag freuen.

Initiiert wird das kostenlose Frühstück vom gemeinnützigen Verein brotZeit, der nun seit mittlerweile 15 Jahren in der Förderregion Heilbronn/Neckarsulm an Grund- und Förderschulen aktiv ist. Projektleitung Sophie Hertrich ist für die Umsetzung des Projekts in der Region verantwortlich.

Sie weiß: „Die Dammgrundschule war eine der ersten Schulen, die das Frühstück angeboten haben. Schulleitung und Kollegium haben den Bedarf und den großen Mehrwert für die Kinder nicht nur früh erkannt, sondern setzen sich seitdem mit bewundernswertem Engagement jeden Tag dafür ein, dass brotZeit fest zu ihrem Schulalltag gehört. Das freut mich sehr, denn nur gemeinsam können wir etwas für Kinder bewegen.“

Konrektorin Denise Munz kann sich einen Morgen ohne brotZeit nicht mehr vorstellen: „Das Frühstück ist für unsere Schülerinnen und Schüler mehr als eine Mahlzeit. Es gibt Struktur, verbessert die Konzentration und erleichtert den Start in den Tag. Seit fünfzehn Jahren ist das gemeinsame Ankommen fester Bestandteil unseres Schulalltags. Vor Unterrichtsbeginn nutzen die Kinder gerne die Zeit, um sich über das auszutauschen, was sie beschäftigt. Das gemeinsame Frühstück mit ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren schafft Verlässlichkeit und fördert Respekt, unabhängig von Herkunft oder Lebensumständen. So entsteht gelebte Schulgemeinschaft und echte Chancengerechtigkeit noch vor der ersten Stunde.“

Das Herzstück des Projekts sind ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren. Sie bereiten den Kindern das ausgewogene Frühstück vor, haben immer ein freundliches Wort und ein offenes Ohr und entwickeln sich schnell zu liebevollsten Bezugspersonen am Morgen, die den Kindern wertvolle Aufmerksamkeit schenken.

Marie Voigt ist Frühstückshelferin an der Dammgrundschule aus tiefster Überzeugung. Und das bereits seit 15 Jahren:

„Schon als Kind war ich eine absolute Frühaufsteherin, daher fiel mir der frühe Start nie schwer. Für mich kam von Anfang an nur die Dammgrundschule infrage. In all den Jahren habe ich nicht ein einziges Mal daran gedacht, das Projekt oder diese Schule zu verlassen.“

Ich bin hier mit ganzem Herzblut dabei, denn die Freude, die man morgens von den Kindern zurückbekommt, ist durch nichts zu ersetzen.“

Auch Peter Schäfer betont, dass es beim brotZeit-Frühstück um weit mehr geht als nur um ein sattes Kind: „Uns ist die persönliche Ansprache und ein respektvolles Miteinander sehr wichtig. Wir achten darauf, dass wir uns beim ‚Guten Morgen‘ in die Augen schauen und einander wahrnehmen. Wir üben mit den Kindern bewusst die tägliche Kommunikation und soziale Umgangsformen vor Ort. Es ist schön zu sehen, wie sie durch diese kleinen Gesten an Sicherheit gewinnen – wir sorgen also nicht nur für einen vollen Bauch, sondern auch für ein gutes Miteinander.“

brotZeit in der Förderregion Heilbronn/Neckarsulm

Im Jahr 2011 haben die ersten vier Schulen das brotZeit-Frühstück angeboten.

Heute sind es 27 Grund- und Förderschulen in Heilbronn, Neckarsulm, Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Brackenheim, Eppingen, Kirchartd, Künzelsau, Ilsfeld, Öhringen und Sinsheim.

Täglich kommen dort 60 Kinder pro Schule zum Frühstück. Im Jahr 2025 wurden zusammen 275.000 Frühstücke ausgegeben. Seit Projektstart sind es – Stand Dezember 2025 – 2,68 Millionen Frühstücke.

220 Seniorinnen und Senioren sind ehrenamtlich aktiv.

Über weitere Unterstützung ist der gemeinnützige Verein **broZeit** sehr dankbar.

Gesucht wird noch dringend an der Dammgrundschule, der Albrecht-Dürer-Schule, der Grundschule Alt-Böckingen und der Wilhelm-Hauff-Schule in Heilbronn, sowie an der Steinbeis-Gemeinschaftsschule in Ilsfeld.

Wer Interesse hat, sich an einer der Schulen in der Region als FrühstückshelferIn oder -helfer zu engagieren, dem steht Projektleitung Sophie Hertrich gerne zur Verfügung:

Mobil 0159/06225297 oder E-Mail: hertrich@brozeit.schule

Über broZeit e.V.


broZeit e.V. wird Anfang 2009 von Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler gegründet. Alarmiert über die Nachricht, dass allein in München tausende Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen hungrig zur Schule kommen, versorgt der Verein bedürftige Kinder vor Unterrichtsbeginn mit einem kostenlosen Frühstück.

Der generationsübergreifende Aspekt ist dabei besonders wichtig, denn es sind ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren, die das Frühstück zubereiten. Heute kooperiert broZeit mit rund 500 Schulen in 22 Förderregionen in Deutschland. 3.500 ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen sind im Einsatz. 22,2 Millionen Frühstücke hat broZeit seit der Vereinsgründung ausgegeben. Sitz der Geschäftsstelle unter den Vereinsvorständen Margarethe Schlemmer und Hans-Jürgen Engler (Vorsitz) ist in München. Vereinsgründerin Uschi Glas ist Vorsitzende des Aufsichtsrats, dem Dieter Hermann, Dr. Harald Mosler und Judith Dommermuth angehören.

broZeit sucht dringend engagierte Menschen in Heilbronn für die Frühstückszubereitung

broZeit sucht dringend engagierte Menschen in Heilbronn für die Frühstückszubereitung

Morgens für Schulkinder da sein – Ein Ehrenamt mit Sinn



– Vor dem Lernen ausreichend frühstücken – für viele Kinder ist das zuhause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich. Der Verein broZeit hat ein bewährtes Konzept, um Kinder morgens vor dem Unterricht zu stärken: ein kostenloses Frühstück an der Schule.

Auch in Heilbronn ist broZeit seit 2011 aktiv und sucht dringend engagierte Menschen „Frühstückshelden“ für die morgendliche Frühstückszubereitung an der:

- Dammgrundschule (Einsatztage: Dienstag und/oder Mittwoch)
- Wilhelm-Hauff-Schule (Einsatztage: Dienstag und/oder Freitag)
- Grundschule Alt-Böckingen (Einsatztage: Montag und nach Absprache)
- Albrecht-Dürer-Schule (Einsatztage: nach Absprache)


Für dieses Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung, aber in erster Linie viel Anerkennung durch die Schulkinder, denen das Frühstück einen guten Start in den Tag ermöglicht.

So geht Ehrenamt im broZeit-Team der Schule:

- Frühhorgens einmal pro Woche in die Schule gehen und zwischen 06:00 Uhr und 08:30 Uhr ein ausgewogenes Frühstück in Buffetform vorbereiten.
- Vor Unterrichtsbeginn Kindern helfen, ihr Frühstück selbst zusammenzustellen.
- Ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Kinder haben.

Sophie Hertrich, Regionalreferentin und Projektleitung der broZeit-Förderregion Heilbronn/Neckarsulm, freut sich über Ihr Interesse an diesem sinnvollen Ehrenamt.
Kontakt: hertrich@brozeit.schule und Tel. 0159-06225297

Die broZeit-Mission: Für jedes Kind ein Frühstück



Über broZeit e.V.
broZeit e.V. wird Anfang 2009 von Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler gegründet. In der Region Heilbronn/Neckarsulm fördert der Verein insgesamt 27 Schulen. Deutschlandweit sind es über 500 Schulen und 3.500 ehrenamtlichen Frühstückshelfern. 22,2 Millionen Frühstücke hat broZeit seit der Vereinsgründung ausgegeben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 12. April

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1. Petrus 1,3

Gottesdienste

Sonntag, 12.4.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig
10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrerin Krönig

Dienstag, 14.4.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung: Gesund altern – körperlich und geistig kreativ bleiben
Referent: Peter Goes

Mittwoch, 15.4.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Sachsenäcker
19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr
E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de
Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 9.4.

10.00 Uhr Kinderstadt munterbunt (bis 16.00 Uhr)

Freitag, 10.4.

10.00 Uhr Kinderstadt munterbunt (bis 16.00 Uhr)
15.00 Uhr Flohmarkt-Artikelannahme in Leingarten

Sonntag, 12.4.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Frankenbach für Jung und Alt zum Abschluss der Kinderstadt munterbunt
Verkündigung: Steffen Peterseim und Team
Musik: Sandra Gehrig u. Hermann Bauschert
Heinz Ruppert u. Reiner Gehrig

Dienstag, 14.4.

14.30 Uhr Seniorenkreis
Thema: „Kalkutta“ – mit Werner Olbert

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 16.4.

16.00 Uhr Männerchor
17.45 Uhr Bezirksprojektchor

Vorschau

Samstag, 18. April, 11.00–15.00 Uhr

Familienflohmarkt und Spieletreff im Gemeindezentrum der EmK in Leingarten

Herzliche Einladung zu unserem Familienflohmarkt rund um Spiele, Bücher und Spielzeug. Stöbern, entdecken, Schätze finden und ausprobieren.

Angeboten werden vor allem Gesellschaftsspiele (für Jung und Alt), Bücher und Spielzeug, aber keine Kleidung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Rührkuchen, Muffins, Waffeln und Brezeln. Kommt vorbei!

Samstag, 25. April, 15.00–18.00 Uhr

Dönerstag mit Tischkicker-Turnier, EmK in Frankenbach

DIY-Döner mit frischem Holzofenfladenbrot trifft auf sportlichen Ehrgeiz. Wer kickt sich zum Döner-Champion?

Herzliche Einladung! Bitte bis einschließlich 22. April verbindlich anmelden unter E-Mail: backhaus@emk-heilbronn.de.

Die Teilnahme ist kostenlos und die Personenanzahl ist begrenzt.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

HERZLICHE EINLADUNG



DÖNERSTAG MIT TISCHKICKER TURNIER

DIY Döner mit frischem Holzofen-Fladenbrot trifft auf sportlichen Ehrgeiz. Wer kickt sich zum Döner-Champion?



25. APRIL 2026

Gemeinsamer Beginn um 15 Uhr
Ende gegen 18 Uhr

Bitte bis einschließlich 22. April verbindlich anmelden unter backhaus@emk-heilbronn.de oder in der CommuniApp. Die Teilnahme ist kostenlos und die Personenanzahl ist begrenzt.

Evangelisch-methodistische Kirche

**FRIEDENSKIRCHE, BURGUNDENSTRASSE 62
74078 HEILBRONN-FRANKENBACH** www.emk-heilbronn.de

Foto: J. Seeberg

FAMILIEN-FLOHMARKT & SPIELE-TREFF

SPIELZEUG, BÜCHER UND BRETTSPIELE FÜR JUNG UND ALT

TOPFKUCHEN, MUFFINS, WAFFELN, BREZELN

Samstag, 18. April 2026
11:00 - 15:00 Uhr
Gemeindezentrum der EmK
Brühlstraße 32
74211 Leingarten



Viele Spiele könnt ihr direkt vor Ort ausprobieren, bevor ihr sie kauft! An unseren Spieltischen könnt ihr neue Spiele entdecken, gemeinsam spielen und eure Favoriten finden.

Barrierefreier Zugang vorhanden.
Wir verkaufen keine Kinderkleidung.

Evangelisch-methodistische Kirche

Foto: T. Eggers

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de
Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim
Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 12.4.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 16.4.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kontaktdaten

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Erreichbarkeit

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon 07131/7415001

E-Mail: hkruz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Erstkommunion 2026

In den letzten Wochen und Monaten bereiten sich ca. 50 Kinder unserer Böckinger Kirchengemeinden und ihrer Teilorte in mehreren Gruppen auf ihre Erstkommunion vor.

In Gottesdiensten und den Gruppenstunden kommen sie Christus immer näher, der sich uns im heiligen Brot schenken will. Ein besonderer Dank gilt den Eltern und den Gruppenleitungen für das Engagement, mit dem sie die Kinder begleiten.

Nehmen Sie bitte die Kinder und ihre Familien auch in Ihre persönlichen Gebete mit hinein.

Die Festgottesdienste sind

Für Hl. Kreuz und St. Johannes

Samstag, 11. April und

Sonntag, 12. April

jeweils 10.30 Uhr, in Heilig Kreuz, Böckingen

Ausweichgottesdienste zur Erstkommunion

Wir bitten die Gemeinde, auf andere Gottesdienste außerhalb der Erstkommuniongottesdienste auszuweichen, da die Plätze in der Kirche begrenzt sind und für die Familien der Erstkommunionkinder reserviert sind.

Taizé-Gebet

Am Freitag, 17. April findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Versöhnungskirche

Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,

Tel. 07131 645460,

buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und

Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,

Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den

Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau

GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,

74906 Bad Rappenau,

www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,

kundenservice@nussbaum-medien.de,

www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,

abo@nussbaum-medien.de

<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Revival Church Germany e.V.



David und Goliath

„Der Kampf gehört dem Herrn“

Ein Junge gegen einen Riesen. Alle fürchten sich – David allein vertraut: „Der Herr wird mich retten.“

Mit einer Steinschleuder besiegt er Goliath.
Nicht durch Stärke, sondern durch Vertrauen.

Auch wir haben unsere „Riesen“-Probleme, Ängste, Widerstände.
Die Frage: Kämpfst du allein – oder im Vertrauen, dass Gott den Sieg gibt?

VERANSTALTUNGEN



GOTTESDIENST

Sonntags um 10.30 Uhr

Anschließend Möglichkeit für Gebet und
Gemeinschaft bei Kaffee und Snacks



REVIVAL CHURCH JUGENDTREFF

Samstags um 19 Uhr

Mehr Infos gibt es auf der Homepage



BEGEGNUNGSCAFE

Mittwochs um 19 Uhr

Ermütigung und Glaubensstärkung in herzlicher
Atmosphäre

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mythos Multitasking

Die digitale Informationsflut erfolgreich managen

Die ständige Erreichbarkeit und die digitale Informationsflut stellen für viele Menschen eine Herausforderung dar.

Sie finden keine Zeit mehr, um in Ruhe zu arbeiten oder Pause zu machen, was zu Stress und einer verringerten Arbeitseffizienz führen kann.

In der Online-Veranstaltung am Dienstag, 14. April von 16.00 bis 18.00 Uhr wird beleuchtet, warum Multitasking oft ein großer Stressfaktor ist und wie man digitalen Zeitfressern und Störfaktoren wirksam begegnen kann.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie fokussierter arbeiten, auch in stressigen Phasen gelassen und leistungsfähig bleiben und ihre Arbeitseffizienz spürbar erhöhen können.

Die Online-Veranstaltung findet über die Plattform Zoom statt. Die Teilnahme ist möglich mit einem internetfähigen Smartphone, Tablet oder Laptop.

Anmeldung

https://eveeno.com/perspektivejob-multitasking_2026

Die Veranstaltung wird von den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken durchgeführt.

Von der Pause zur Karriere

Wiedereinstieg planen und gestalten

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 22. April

Am Mittwoch, 22. April findet von 17.00 bis 18.30 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Von der Pause zur Karriere – Wiedereinstieg planen und gestalten“ statt.

Ein beruflicher Wiedereinstieg kann zu neuen Ufern führen oder zurück zu den Wurzeln. Egal, ob man dort weitermachen will, wo man aufgehört hat, oder neue Wege beschreiten möchte – die Agentur für Arbeit begleitet und berät auf dem individuellen Pfad durch den Weiterbildungs- und Berufswegedschungel: Welche neue Tätigkeit kommt infrage? Wie kann man dieses Ziel erreichen? Ist eine finanzielle Förderung möglich? Was bietet das Qualifizierungschancengesetz?

Wer es genau wissen will, meldet sich zur Sprechzeit im Anschluss unter der Telefonnummer 07131/969300.

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und findet über die Plattform „Microsoft Teams“ statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Anmeldung bis zum 21. April: <https://eveeno.com/194408566>

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

DRK-Ortsverein Frankenbach

Leben retten hat Style

Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden

Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar!

Besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19 % aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet.

Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende

www.blutspende.de oder

telefonisch kostenfrei unter 0800/1194911

Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de

Nächster Termin

in 74078 Heilbronn-Biberach

Donnerstag, 23.4.2026 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Böllingertalhalle, Bibersteige 15

Jetzt Termin buchen

www.blutspende.de/termine



Kleintierzuchtverein Frankenbach

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste,
herzlichen Dank für Ihren Besuch an unserem traditionellen Osterereisuchen an Karfreitag.

Ein Dankeschön an alle Kuchenspender/innen und Helfer.

Tolle Ergebnisse und viel Spaß hatten die Kinder beim „Osterhasen“ suchen und beim Eierfärben.

Rauchmelder retten Leben



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Abteilung Fußball

1. Männermannschaft

SV Heilbronn am Leinbach – TSV Cleebrohn 0:1 (0:0)

Torschütze: 0:1 Keshu Wiczynski (72 Min.)

Vorschau

Donnerstag, 9.4.

19.30 Uhr, Aramäer Heilbronn 2 – SV Heilbronn am Leinbach 2

Sonntag, 12.4.

15.00 Uhr, SV Schluchtern – SV Heilbronn am Leinbach

L.-M. Kümmeberger

Abteilung Tanz Fitness Aerobic

Let's Dance im Königreich der Löwen

SV HEILBRONN
am Leinbach 1891 e.V.

LET'S DANCE

IM KÖNIGREICH DER LÖWEN

ZUSATZVORSTELLUNG 25.4., 26., 14 UHR

Fr 17.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 18.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Fr 24.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 25.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

GEMEINDEHALLE FRANKENBACH

Mittagsvorstellung Kinder im VVK 12,- €
Kinder Mittagskasse 15,- €
Erwachsene im VVK 18,- €
Erwachsene Mittags-/Abendkasse 19,- €

Kartenvorverkauf:
Frankenbach: Alexandra Bindereif 07131-484978 | Kreissparkasse Frankenbach
Biberach: Karina Gurr 07066-1766 | Kreissparkasse Biberach
Kirchhausen: Stephanie Paetow 07066-1356 | Bettina Schmidgall 07066-9122576
Und an der Abendkasse

Info & Fragen an: aktuelle-veranstaltungen@sv-heilbronn.de

Die Showtanzgruppe Let's Dance vom Sportverein SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Reise ins Königreich der Löwen. Erleben Sie die lebendige und farbenfrohe Welt Afrikas und folgen Sie der Geschichte von Simba, dem jungen Löwen, der lernen muss, Verantwortung zu übernehmen und seinen Platz als König zu finden.

Es ist eine Show mit Tanz-Choreografien, Rollenspielen und Musik. Sie verspricht eine Mischung aus Emotionen, purer Energie und atemberaubender Tanzkunst.

Lassen Sie sich von den kraftvollen Rhythmen, der magischen Atmosphäre und den unvergesslichen Charakteren verzaubern. Ein Spektakel für alle Sinne, das Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird.



Termine

- 17. April: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)
- 18. April: Mittagsvorstellung: Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr (16 € pro Erwachsene, 12 € pro Kind) – **ausverkauft**
- Abendvorstellung: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)
- 24. April: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)
- 25. April: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte) – **ausverkauft**

Zusatzveranstaltung am 25. April 2026

Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr
(16 € pro Erwachsene, 12 € pro Kind)

Veranstaltungsort

Gemeindehalle Frankenbach

Würzburger Straße 36

74078 Heilbronn

Vorverkaufsstellen

- Frankenbach: Alexandra Bindereif (Tel. 07131/484976)
Kreissparkasse Frankenbach
- Biberach: Karina Gurr (Tel. 07066/1766)
Kreissparkasse Biberach
- Kirchhausen: Stephanie Paetow (Tel. 07066/1356)
Bettina Schmidgall (Tel. 07066/9122576)

Tickets sind auch an der Abendkasse erhältlich.

Musikvereinigung Böckingen e.V.



1889

Jubiläumskonzert

20 Jahre Musikspielgemeinschaft Böckingen und Neckargartach

Am **Samstag, 18. April 2026** findet im **Bürgerhaus Böckingen**, Kirchsteige 5, unser Jubiläumskonzert 20 Jahre Musikspielgemeinschaft Böckingen und Neckargartach statt. Konzertbeginn **19.30 Uhr**, Einlass ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Es unterhält Sie das Jugendblasorchester und das Orchester der Musikspielgemeinschaft Böckingen-Neckargartach mit einem abwechslungsreichen Programm.

Veranstaltungen

„Fische im Trüben“ am Trappensee

Lesung und Gespräch mit Autorin Elli Unruh

Am Sonntag, 12. April 2026, um 11.00 Uhr, liest Elli Unruh in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus Heilbronn aus ihrem Erstlingsroman „Fische im Trüben“, der für den Belletristik-Buchpreis der Leipziger Buchmesse 2026 nominiert war. Einprägsam und einfühlsam erzählt Elli Unruh darin die Geschichte einer deutsch-mennonitischen Familie, die bis Ende der Achtzigerjahre im südlichen Kasachstan lebte und sich unter sowjetischer Herrschaft vielen Herausforderungen stellen musste.

Die Autorin taucht ein in die Zeit ihrer Vorfahren, Großeltern und Eltern und schildert das Leben von Menschen, die durch den Lauf der Geschichte und häufig wechselnde Lebensumstände und -orte nicht mehr aus, noch ein Wissen, aber in Traditionen, Religion und eigener Sprache Halt finden.

Faszinierend lernt man eine ganz und gar fremde Welt kennen. Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Tickets

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Elli Unruh wurde 1987 in Georgijewka (Kasachstan) geboren und wuchs in Süddeutschland auf. Sie arbeitet heute im Deutschen Literaturarchiv Marbach.

Für die Fertigstellung ihres ersten Romans „Fische im Trüben“ erhielt sie eine Förderung der Kunststiftung sowie des Förderkreises für Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Baden-Württemberg.

Beratungsstelle für Familie und Erziehung

Workshop für Kinder von getrennten Eltern

Einen Workshop für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben, bietet die Beratungsstelle für Familie und Erziehung der Stadt am Samstag, 25. April 2026, von 10.00 bis 16.00 Uhr an. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Gruppenleitungen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Teilnehmen können Kinder, die im Stadtgebiet Heilbronn ihren Wohnsitz haben. Der Workshop findet in der Beratungsstelle in der Wollhausstraße 20 statt.

Durch die Trennung der Eltern verändert sich in der Regel für die Kinder unsagbar viel. Die Eltern sind oftmals sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigt, sodass die Kinder eher selten eine erwachsene Person haben, mit der sie über ihre Ängste, Sorgen und Befürchtungen, die durch die Trennung ihrer Eltern ausgelöst wurden oder aktuell werden, sprechen können.

Im Workshop möchten die Leitenden Meike Mitschele und Jochen Hemer in einer vertrauensvollen Atmosphäre auf spielerische Art und Weise ins Gespräch kommen.

Mit Spielen, Bewegungen, Reden und kreativem Gestalten wollen sie die Kinder erleben lassen, dass auch andere Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind.

Anmeldung bis Montag, 13. April 2026

E-Mail: bfe@heilbronn.de oder Tel. 07131/56-2648

Ausstellung über „das leise Verschwinden“

Die Ausstellung „Das leise Verschwinden“ des Heilbronner Künstlers Peter Klak wird in der Inselfspitze von Freitag, 10. April bis Sonntag, 10. Mai 2026 gezeigt.

Der Eintritt ist frei.

Klaks Werke sind Zeichnungen, Malereien und Skulpturen, die sich dem widmen, was sich allmählich entzieht. Übergänge, Verluste und stille Veränderungen sind Prozesse, die kaum wahrgenommen werden, aber dennoch Spuren hinterlassen.

In seinen Arbeiten löst sich Gegenständliches auf und wird zu surrealen sowie abstrakten Formen.

Schichtungen und Verwischungen verdichten sich zu fragilen Strukturen, in denen nichts endgültig verschwindet, sondern lediglich seine sichtbare Gestalt verändert.

Peter Klaks Arbeiten sind eine Einladung zur langsamen Betrachtung, zum genauen Hinsehen und zur Offenheit für neue Bedeutungen.

Die Vernissage findet am Freitag, 10. April 2026, um 19.00 Uhr statt. Bürgermeisterin Agnes Christner wird den Abend eröffnen, musikalisch begleitet von Cornelius Fauth am Cello.

Reguläre Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Lena Gorelik liest aus „Alle meine Mütter“

Die Schriftstellerin Lena Gorelik, die im Zuge der Leipziger Buchmesse mit dem Preis der Literaturhäuser 2026 ausgezeichnet wurde, gastiert am Freitag, 17. April 2026, um 19.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn und stellt ihren neuen Roman „Alle meine Mütter“ vor.

Darin setzt sich die Autorin auf berührende und sensible Art mit verschiedenen Formen der Mutterschaft und der komplexen wie prägenden Mutter-Kind-Beziehung auseinander.

Die Veranstaltung wird moderiert von Journalistin und Fernsehmoderatorin Ariane Binder.

„Mütter prägen uns, auch wenn wir es nicht wollen, sie nisten sich in unseren Köpfen und Herzen ein, flüstern uns zu, schimpfen, trösten, tun es auch noch, wenn sie verstorben sind, tun es

selbst dann, wenn wir sie nicht oder kaum kannten. Wir setzen unsere Schritte auf das, was wir dank oder trotz unserer Mütter wurden. Tragen sie darin für immer mit uns“, schreibt Lena Gorelik.

„Alle meine Mütter“ ist ein subtil austarierter Resonanzraum darüber, wie Mütter unsere Identität, unser Selbstverständnis prägen, sogar über ihren Tod hinaus. Lena Gorelik gelingt es, Alltagsszenen so zu beschreiben, dass sie nicht banal erscheinen, und große Gefühle so einzufangen, dass sie niemals peinlich wirken – dafür aber anrührend und authentisch“, lobt Autorin und Journalistin Franziska Wolffheim (tagesspiegel.de, 16. März 2026).

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Lena Gorelik, 1981 in St. Petersburg geboren, kam 1992 mit ihren Eltern nach Deutschland. Ihr Roman „Hochzeit in Jerusalem“ (2007) war für den Deutschen Buchpreis nominiert, „Mehr Schwarz als Lila“ (2017) für den Deutschen Jugendliteraturpreis. 2021 erschien ihr Roman „Wer wir sind“ und wurde begeistert besprochen.

Regelmäßig schreibt Lena Gorelik Essays zu gesellschaftlichen Themen, u. a. für die Süddeutsche Zeitung oder Die Zeit.

2024 wurde sie mit dem Heinrich-Mann-Preis für Essayistik, 2026 mit dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

Allgemeines

Energieagentur Heilbronn

Energiekarawane

Kostenfreie Beratung für Eigenheimbesitzende in Heilbronn-Biberach

Wie energieeffizient ist mein Haus, wo lassen sich Heizkosten senken und wie kann der Wert der eigenen Immobilie gesteigert werden? Antworten auf diese Fragen erhalten Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer im Heilbronner Stadtteil Biberach ab sofort direkt vor Ort. Vom 22. April bis 14. September 2026 bietet die „Energiekarawane“ eine qualifizierte, persönliche und kostenfreie Energieberatung an.

Im Rahmen individueller Beratungstermine analysieren zertifizierte Energieberaterinnen und Energieberater den energetischen Zustand der Gebäude, zeigen Einsparpotenziale auf und geben konkrete Empfehlungen für sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus informieren sie über aktuelle Förderprogramme. Die Beratung erfolgt anbieter- und produktneutral. Die Energiekarawane ist ein gemeinsames Angebot der Stadt Heilbronn und der Energieagentur Heilbronn. Ziel ist es, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung zu unterstützen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Auftaktveranstaltung

22. April 2026 in der Böllingertalhalle

Zum Auftakt findet am Mittwoch, 22. April 2026, um 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Böllingertalhalle, Bibersteige 15 in Biberach statt. Dort erhalten Interessierte einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte der Kampagne und können die Energieberaterinnen und Energieberater persönlich kennenlernen.

Für eine bessere Planung wird um eine Anmeldung gebeten. Diese ist bei der Energieagentur Heilbronn (Tel. 07131/56-4408 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-heilbronn.de) möglich.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auch unter www.energieagentur-heilbronn.de.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT